

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Gleichstellungskommission	Termin 21.02.2022	Status öffentlich - Vorberatung
--	-----------------------------	---

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten 2021

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Bericht der Gleichstellungsbeauftragten 2021	

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Gleichstellungsbeauftragten wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☒ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
☒ nein	☐ ja		€
Veranschlagung im Haushalt			
☒ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr. 1900
			im ☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
☐ Ja, siehe Anlage	☒ Nein

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Gleichstellungsstelle, Frauenbeauftragte**

Fürth, 09.02.2022

gez. Dr. Jung

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Gleichstellungsstelle, Frauenbeauftragte

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Gleichstellungskommission am 21.02.2022

Protokollnotiz:

GB Hilde Langfeld erläutert die Schwerpunkte der Gleichstellungsarbeit. Der schriftliche Bericht wurde mit den Sitzungsunterlagen versandt.

Im internen Bereich lag der Fokus im Jahr 2021 auf der Fortschreibung des Gleichstellungskonzepts mit Stadtratsbeschluss im Juni, im externen Bereich auf Gewaltprävention und Aktionen zum Frauentag.

Am Frauentag, 8. März nahmen knapp 100 Interessierte an dem Digitalvortrag *Der Kampf um Frauenrechte in der Geschichte* mit Nadja Bennewitz teil. Weiter ging es mit Digitalvorträgen zu *Souverän Auftreten*, *Erbrecht*, *Die Kraft der Farben* und *Zurück in den Beruf* mit der Agentur für Arbeit. GST und Frauenforum haben das Frauenhaus, Frauenmuseum und das Projekt *Vertrauliche Spurensicherung* unterstützt, insgesamt 14 Vorträge im Frauennetz angeboten und kooperieren laufend mit dem Multikulturellen Frauentreff, Frauenwerkstatt M 17, Club Soroptimist, UFF, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Kripo, Weltladen, AURA, den politischen Frauen, Schulen, Kirchengemeinden und GBs Mfr.

Zum letztjährigen Schwerpunktthema „Gewaltprävention“ hat die GST gleich zu Jahresbeginn eine digitale Vortragsreihe mit der Kripo zu den Themen *Gewalt am Arbeitsplatz*, *Stalking*, *polizeilicher Opferschutz* und *Selbstbehauptung* angeboten, die meist mit knapp 100 Anmeldungen sehr gut besucht waren. Im Herbst lag der Schwerpunkt erneut auf Gewaltprävention mit mehreren Aktionen zum Antigewalttag am 25. November inkl. Infoständen mit Kripo/Frauenhaus und Gebetsfahnen der Frauenwerkstatt M 17, Brottütenaktion mit Verteilung von 20.000 Tüten an Bäckereien in Stadt und Landkreis Fürth, Praktischer Anleitung zur Selbstverteidigung und einer erneuten Digitalen Vortragsreihe zur Prävention von digitaler Gewalt mit den Themen *Cybercrime*, *Trickbetrug* und *Love-Scamming*, *Istanbul Konvention* und *Frauenhaus mit bekannter Adresse*.

Insbesondere die letzten beiden Digitalvorträge haben deutlich den Handlungsbedarf in Fürth gezeigt. Die Gleichstellungsstelle hat in den vergangenen Jahren viele Fortschritte zur Gewaltprävention in Kooperation mit der Kripo erreicht:

1. Zunächst die Etablierung der Beratungsstelle gegen Gewalt, die nach der Initiative des Clubs Soroptimist mit der GST und dem Multikulturellen Frauentreff vom Frauenhaus Fürth übernommen wurde.
2. Dann die Einrichtung der Beratungsstelle des Weissen Rings im Erdgeschoss des Fürther Rathauses.

GB Hilde Langfeld dankt der Präventionsbeauftragten der Fürther Kripo, KHKin Annegret Steiger, für die hervorragende Kooperation.

Beschluss:

Beschluss: zur Kenntnis genommen